

Unsere Arbeit

Grundlage unseres Trainings ist eine ausführliche Förderdiagnostik mit standardisierten Testverfahren. Somit gewährleisten wir eine gezielte, individuelle Lernförderung.

Um von der ersten Trainingsstunde an Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, knüpfen wir am Wissensstand des Kindes an und helfen jedem Kind, die eigenen Stärken zu finden und einzusetzen, Selbstvertrauen zu entwickeln und die Freude am Lernen (wieder) zu entdecken.

Basierend auf wissenschaftlich erprobten Förderprogrammen werden die Trainingsstunden abwechslungsreich gestaltet und orientieren sich an den Interessen, Wünschen und Fähigkeiten des Kindes.

In Elterngesprächen können Sie jederzeit Informationen über den Stand des Trainings erhalten. In Absprache mit Ihnen nehmen wir Kontakt zur Schule und zu anderen Institutionen auf.

Innerhalb der Trainingsstunde berücksichtigen wir den Lerntyp des Kindes und integrieren nach Bedarf Konzentrationsübungen und Wahrnehmungsförderung. Wir beobachten laufend die Entwicklung Ihres Kindes und überprüfen durch regelmäßige Testungen die Wirksamkeit des Trainings.

Die Kosten

Die Erstberatung ist kostenlos und unverbindlich; die Förderdiagnostik wird mit 75 € berechnet. Ein wöchentliches Einzeltraining dauert 55 Minuten und kostet 49 €. Eine Förderung in der Zweiergruppe kostet 35 €.

Das Team

Wir sind ein Team aus Pädagoginnen mit langjähriger Berufserfahrung, die sich auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsschwächen spezialisiert haben.

Eine vertrauensvolle und ressourcenorientierte Lernatmosphäre und die Arbeit mit evaluierten Förderprogrammen stellt für uns die optimale Basis für eine erfolgreiche Lernförderung dar.

Kontakt

Lerntherapeutische Praxis
Frankfurt Bornheim
Würzburger Straße 8
60385 Frankfurt

Telefon 069 – 40 35 58 42
Telefax 069 – 40 56 32 50

info@lerntherapie-rhein-main.de
www.lerntherapie-rhein-main.de

LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS

LEHRERKOOPERATIVE e.V.

Einzel- und Kleingruppentraining
für Ihr Kind

Diagnose, Förderung und Beratung bei

- > Lese- Rechtschreibschwäche
- > LRS im Fach Englisch
- > Rechenschwäche

Wir bieten Ihnen ein kostenloses und
unverbindliches Erstgespräch.

Telefon 069 – 40 35 58 42





»Alles Lernen ist nicht einen Heller wert, wenn Mut und Freude dabei verlorengehen.«

Johann Heinrich Pestalozzi

Legasthenie

Für das Legasthietraining gibt es mittlerweile sehr wirkungsvolle, in der Praxis erprobte und wissenschaftlich überprüfte Methoden. Unsere Erfahrung zeigt aber, dass nicht jede Methode für jedes Kind optimal geeignet ist. Deshalb legen wir großen Wert auf maßgeschneiderte Förderung.

In diesem Sinne vermitteln wir orthografisches Regelwissen, Techniken zur Lautdifferenzierung und Wortdurchgliederung, morphematische und wortübergreifende Strategien.

Um Lesetechniken aufzubauen, sinnerfassendes Lesen zu trainieren und die Lesemotivation zu fördern, orientieren wir uns an den Vorlieben und Interessen des Kindes.

Legasthenie im Fach Englisch

Kinder, die mit der deutschen Rechtschreibung Probleme haben, haben häufig auch Schwierigkeiten mit der Fremdsprache Englisch. Die Strategie im Deutschen, Laute exakt abzuhören und aufzuschreiben, greift in der Fremdsprache nur in den seltensten Fällen: So kann zum Beispiel das deutsche i im Englischen als <e> (equal), <ee> (free), <ea> (meat), <e.e> (complete), <ie> (thief) oder <ei> (ceiling) geschrieben werden.

Legastheniker können sich Wortbilder nur schwer einprägen, deshalb ist das Vokabellernen für sie besonders mühsam.

Unser Konzept basiert auf erprobten englischen Legasthietrainings, die wir den Bedürfnissen deutschsprachiger Schüler angepasst haben.

Das Training umfasst u. a.:

- > die systematische Erarbeitung der grundlegenden Laut-Buchstaben-Zuordnungen im Englischen
- > intensive Vokabelarbeit
- > Vermittlung zentraler Grammatikthemen
- > Vermittlung von Lernstrategien und Merktechniken
- > Anleitung zum häuslichen Training
- > Motivationsförderung und Angstabbau

Dyskalkulie

Bei jedem Kind mit Rechenschwäche liegt eine individuelle Mischung an Ursachen vor, die wir sorgfältig untersuchen. Die Förderdiagnose ermittelt visuelle Grundfertigkeiten, Gedächtnisleistung, Orientierung im Zahlenraum, mathematische Begriffe, Mengenerfassung, Operationsverständnis und Umgang mit Maßen.

Aufgrund dieser ausführlichen Diagnose wird ein individueller Trainingsplan erstellt. Realistische Etappenziele berücksichtigen die aktuellen Bedürfnisse und Wünsche des Kindes und machen Erfolge für Eltern wie Kinder transparent.

Der Schwerpunkt des Trainings liegt im Aufbau eines grundlegenden Mengen- und Zahlenverständnisses. Durch anschauliche Materialien wird die Mathematik mit allen Sinnen erfahrbar. So unterstützen wir die Kinder dabei, Mengenvorstellungen zu entwickeln. Diese inneren Bilder schaffen eine Brücke vom konkret-anschaulichen zum abstrakten Denken.